

# Hochschulübergreifende Zusammenarbeit als Teil der Internationalisierungsstrategie

HRK MODUS: Anerkennung und Anrechnung

Mobilitätsförderung: **Hürden abbauen**



# Inhalt

## „Hürden abbauen“

1. Die Hürden
2. Das Konsortium
3. Die Partnerländer
4. Die Aktivitäten
5. Die Mobilitätsförderung

*Warum*

*Wer*

*Wo*

*Was*

*Deshalb !!!*

*sind wir*

# 1. Warum

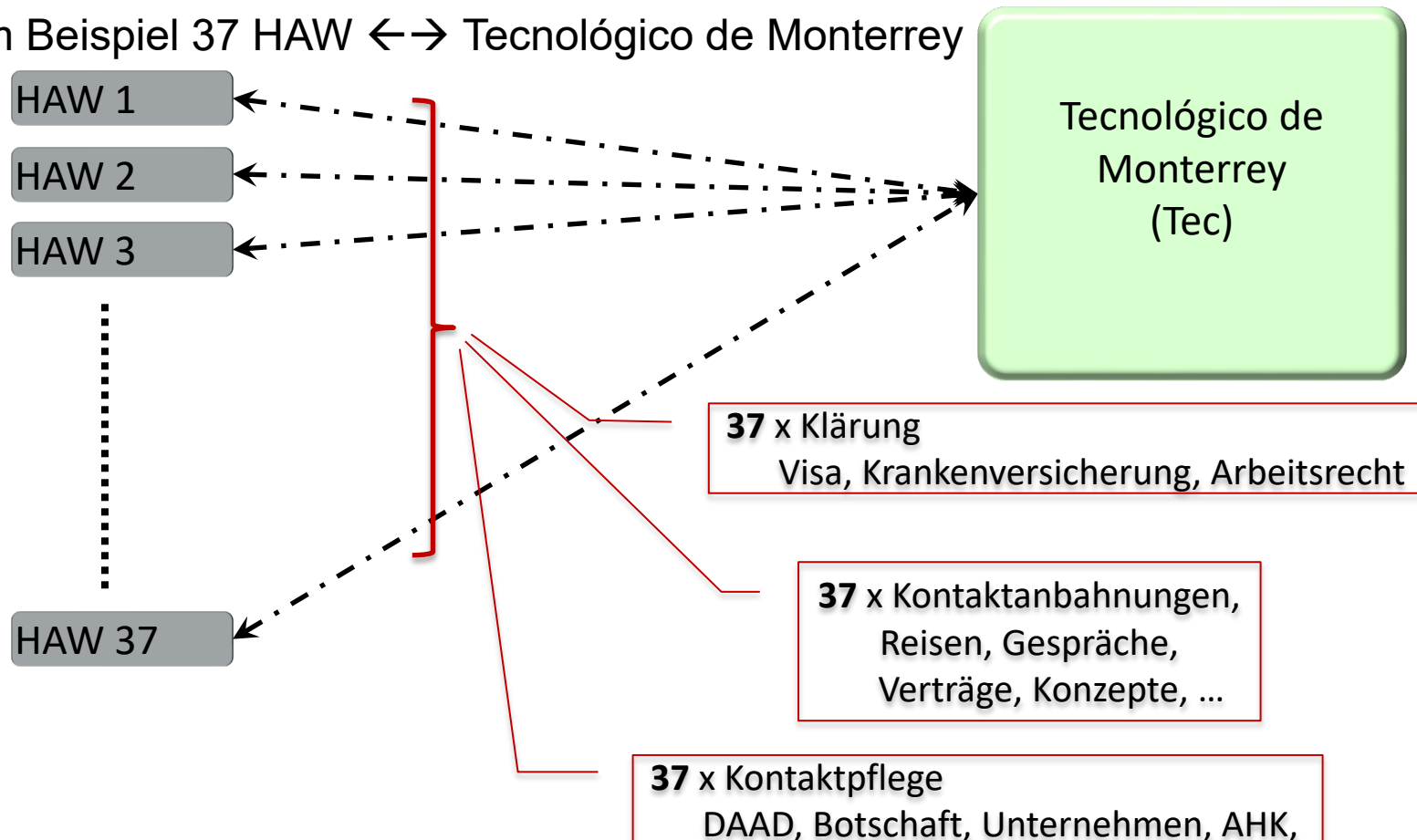
## Die Hürden

- Internationalisierung als Qualitäts- und Wettbewerbselement
  - Internationale Erfahrung bei Absolventen erwartet
    - breites und attraktives Angebot schaffen
- Nachhaltigkeit internationaler Kooperationen
  - Oft personenabhängig
    - bei Ausscheiden keine Fortführung
    - Plattform anstelle einzelner Akteure
- Ressourcen
  - Bundesweit 1.076.000 Studierende an 216 HAW
    - ca. 5.000 Studierende pro HAW
    - kaum Ressourcen für Aufbau/Pflege internationaler Beziehungen
    - erschwerter Zugang kleiner HAW zu renommierten Partneruniversitäten
    - Synergien schaffen

# 1. Warum

## Nutzen Konsortialstruktur

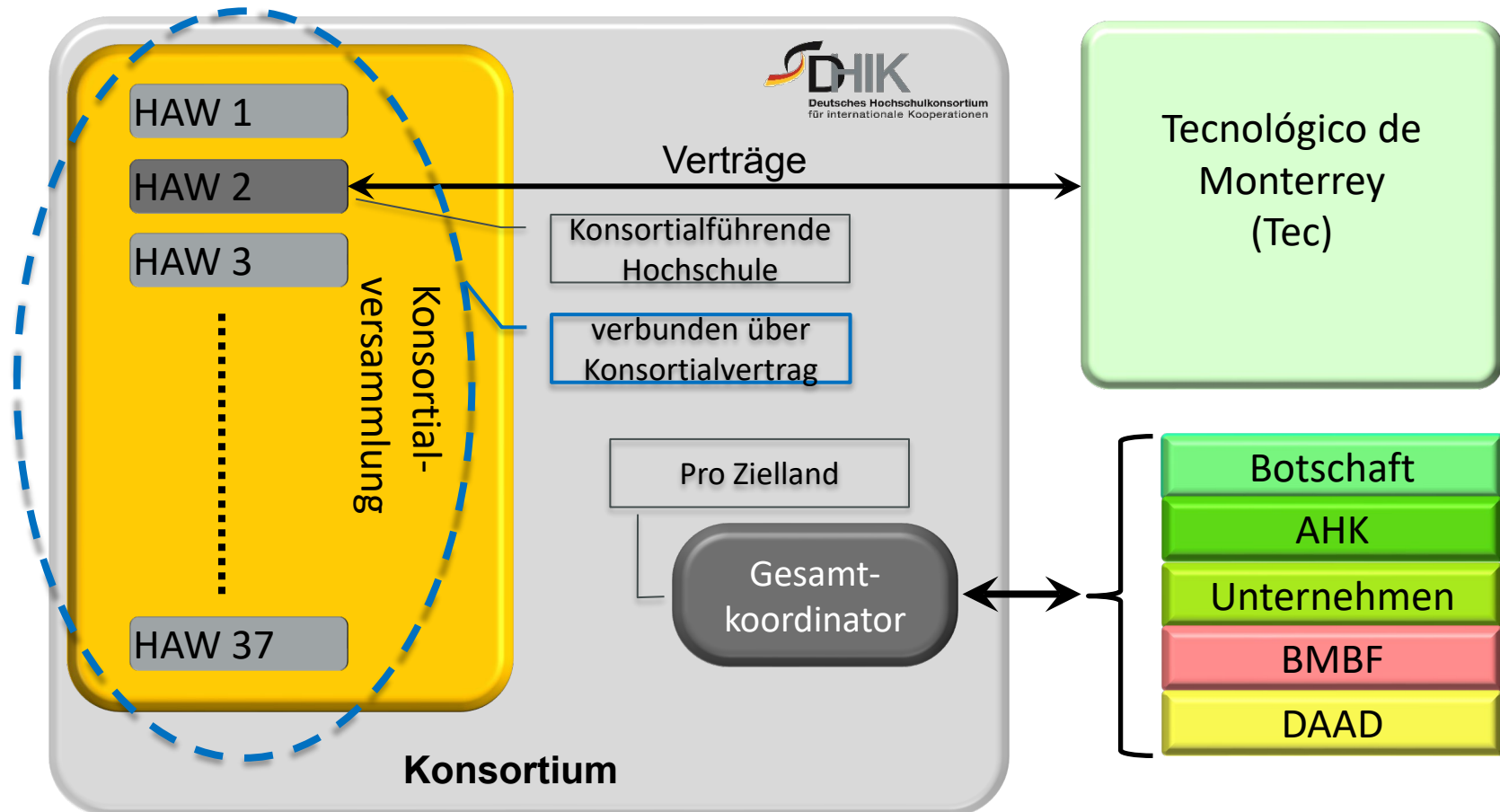
- Einzelkooperation
- am Beispiel 37 HAW  $\leftrightarrow$  Tecnológico de Monterrey



# 1. Warum

## Nutzen Konsortialstruktur


- Konsortium



## 2. Das Konsortium Selbstverständnis

### ■ Mission

- ...
- ... **anwendungsorientierte Bachelor-Programme** ...
- ... **Synergien im Bereich der Internationalisierung**
- ... **außereuropäische Wirtschaftsregionen**



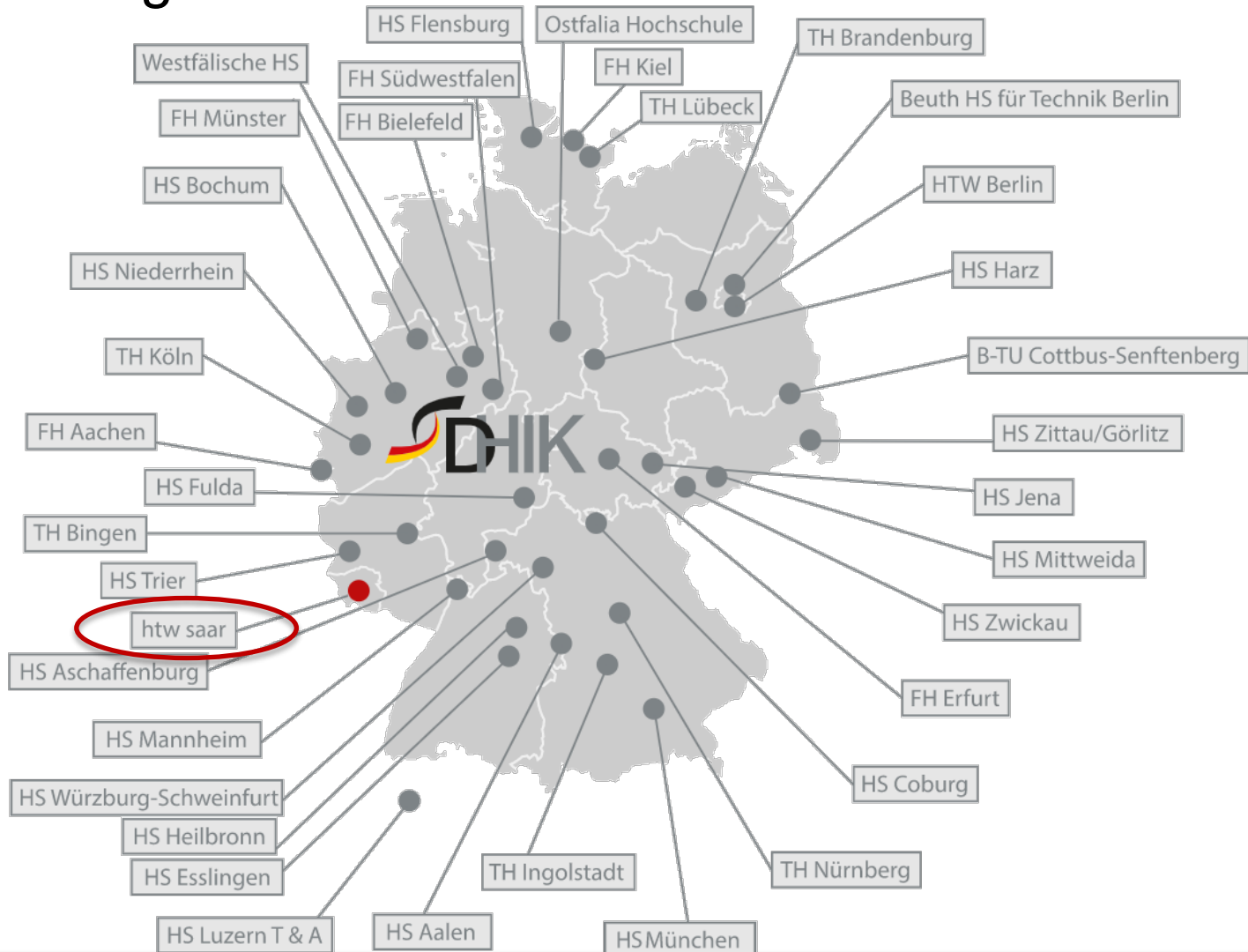
Insbesondere  
Doppelabschluss-  
Programme

### ■ Vision

- ...
- Wir tragen in Lehre und Forschung signifikant zur **Erhöhung des Internationalisierungsgrades** der Konsortialhochschulen bei
- ... in allen Partnerländern ein **engagiertes Industrienetzwerk**

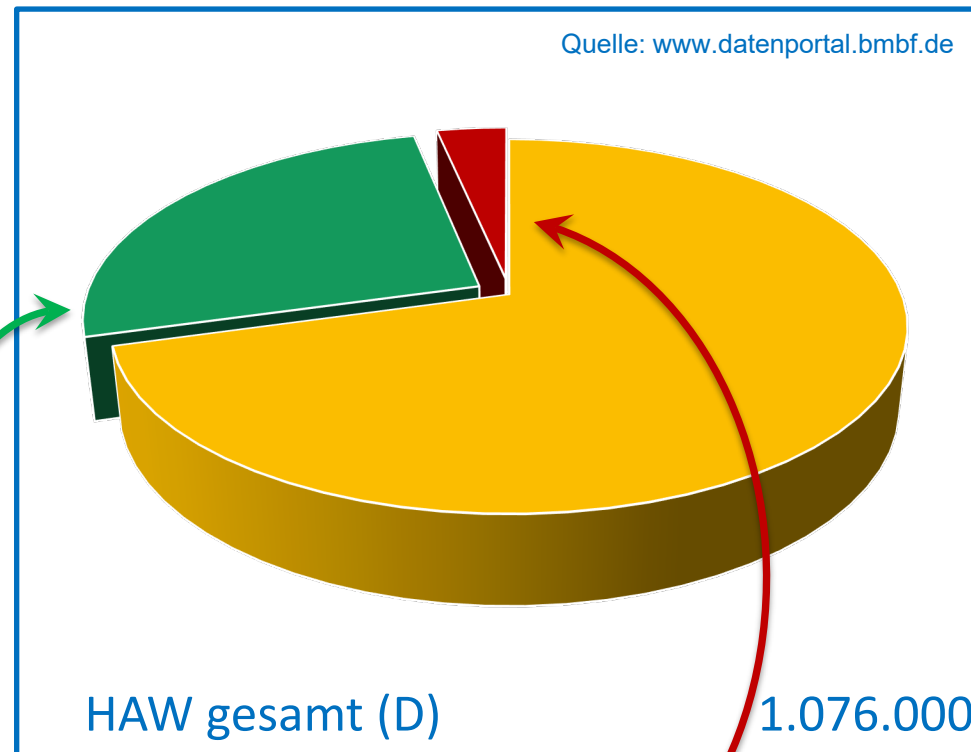
## 2. Das Konsortium

### 37 Mitgliedshochschulen



## 2. Das Konsortium

### Mitgliedshochschulen



Studierende

Studierende  
Studierende  
Anteil an

HAW gesamt (D)

DHIK – Hochschulen 2021  
Neuaufnahmen KV 2021  
HAW gesamt (D)

1.076.000

ca. 280.000  
ca. 30.000  
ca. 30%

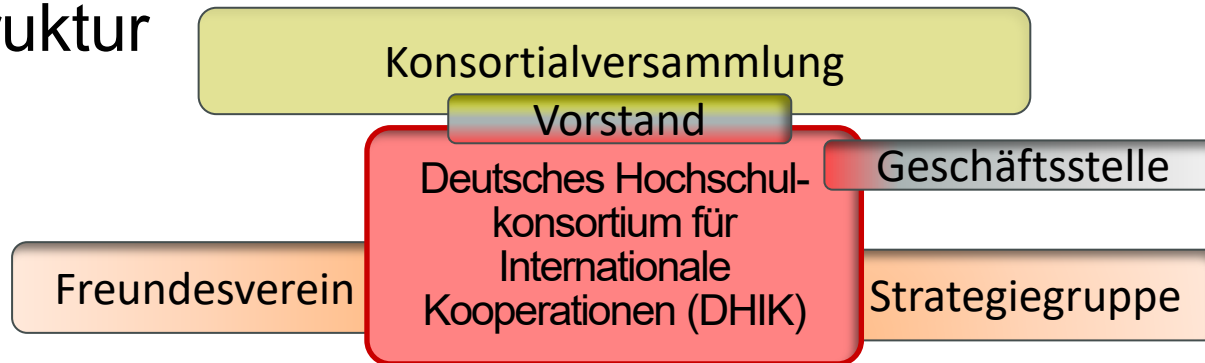
(Stand WS 20/21)

!!!

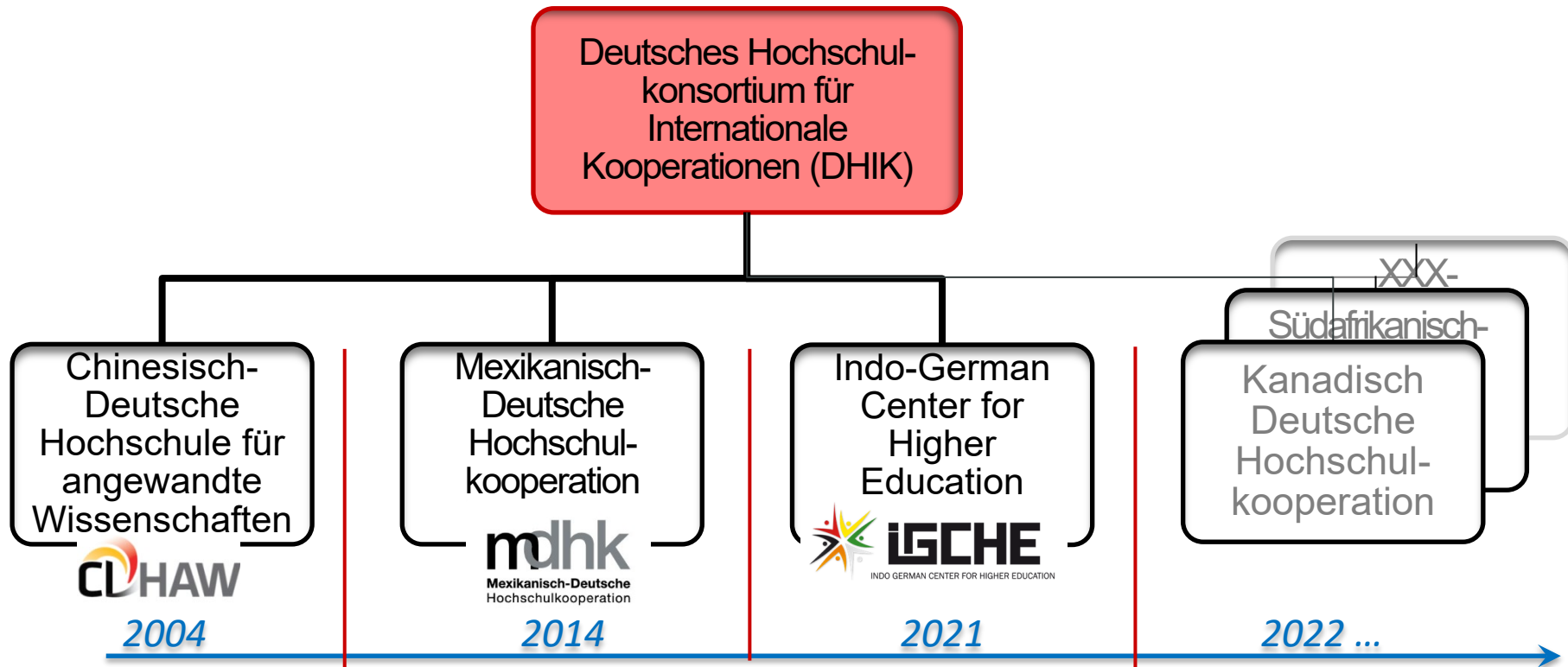


## 2. Das Konsortium

### Struktur



## 2. Das Konsortium Struktur



### Status AbsolventInnen

<b>2006</b>	<b>249</b>	<b>89</b>	<b>aus China/Mexiko/Indien</b>
1550	240	89	davon dd
<b>730</b>	<b>263</b>	--	<b>aus Deutschland</b>
375	124	--	davon dd

### 3. Die Partnerländer China

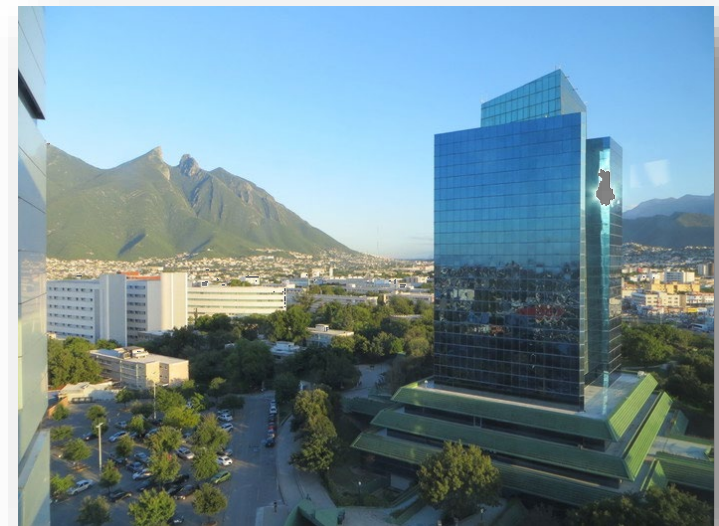
- Partneruniversität: Tongji-Universität, Shanghai
  - Weitere in Vorbereitung (Hefei, Hangzhou)
- Eigene School mit eigenen Gremien
  - Studiengänge mit allen Elementen eines HAW-Studiums
    - Gemäß Vereinbarung MOE – BMBF über Aufbau einer „Fachhochschule“
    - (Re-) Akkreditiert durch AQUAS
- Doppelabschlüsse in 4 Bachelor-Studiengängen
  - Fahrzeugtechnik
  - Gebäude-/Versorgungstechnik
  - Mechatronik
  - Wirtschaftsingenieurwesen
- Incomings: TestDaF
- Lehrexport (30% Hauptstudium)
- Aktiver Industriebeirat



### 3. Die Partnerländer

#### Mexiko

- Partneruniversität: Tec de Monterrey (dd)  
UADY, UDLAP (exchange)
  
- Doppelabschluss - Studiengänge (Bachelor)
  - Elektrotechnik
  - Fahrzeugtechnik
  - Informationstechnik/Informatik
  - Maschinenbau
  - Mechatronik
  - Wirtschaftsingenieurwesen
  - International Business
  - Nachhaltige Entwicklung
  
- Exchange auf Master-Level
  
- Incomings: Deutsch B2 oder Englisch



### 3. Die Partnerländer Indien

- Partneruniversitäten: PDG College, Coimbatore  
Vel Tec R&D Institute, Chennai  
Techno India University, Kolkata
  
- Doppelabschluss - Studiengänge (Bachelor)
  - Computer Science
  - Electrical Engineering
  - Mechanical Engineering
  - Mechatronics
  
- Incomings: TestDaF
  
- Gastdozenturen
  
- Forschungsk Kooperationen

### 3. Die Partnerländer

#### Weitere Optionen

- Kanada
  - Beiderseitig großes Interesse
  - Fact Finding Mission in Vorbereitung
  
- Südafrika
  - Anfrage THENSA-Konsortium
  - Diskussion in Konsortialversammlung am 10.06.22

## 4. Die Aktivitäten DHIK allgemein

- Jährliche DHIK - Foren
  - internationale Kongresse zu aktuellen Themen
  - IO – Forum
- Schriftenreihe
- Lehrkonzept China-Kompetenz
- Summer/Winter-Schools
- Interkulturelle Trainings
- Aktive Außendarstellung  
(Science Day Mexico, Mexiko-Tag, ...)



## 5. Die Mobilitätsförderung

- Maßnahmen gemäß „1. Die Hürden“
  - **Internationalisierung stärken → breites und attraktives Angebot schaffen**
    - Doppelabschlussprogramme mit renommierten Partneruniversitäten in wirtschaftlich und kulturell interessanten Regionen der Welt  
→ China, Indien, Mexiko, Kanada, Südafrika, ...
    - Jederzeit offener Zugang für alle Konsortialhochschulen
    - DD, Exchange (semesterweise), Kurzzeit (Summer-Courses), Internship
  - **Nachhaltigkeit → Plattform anstelle einzelner Akteure**
    - Netzwerk von Akteuren  
→ Bei Ausfall einer Person immer Vertreter/Nachfolger vorhanden



## 5. Die Mobilitätsförderung

- Maßnahmen gemäß „1. Die Hürden“
  - Ressourcen → Synergien schaffen
    - Zentrale Pflege von Partnerschaften  
(Universitäten, DAAD, Botschaften, AHK, Unternehmen)  
→ keine dezentralen Ressourcen für Anbahnung, Pflege, Reisen, ... erforderlich
    - Weitere gemeinsame Aktivitäten  
(internationale Konferenzen, Interkulturelle Trainings, Treffen der IO's, ...)



Große Anzahl an  
Austauschstudierenden  
bei minimalem Aufwand  
für einzelne Hochschule

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## **DHIK – Deutsches Hochschulkonsortium für Internationale Kooperationen**

Geschäftsstelle an der htw saar

Goebenstraße 40

66117 Saarbrücken

Telefon: +49 (0)681/ 58 67 99145

E-mail: [info@dhik.org](mailto:info@dhik.org)  
[www.dhik.org](http://www.dhik.org)

gefördert durch:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung